

## alpenverein-aktuell.de

- ▶ Mitgliedern der Sektion München und Plus-Mitgliedern der Sektion Oberland steht eine **weitere Selbstversorgerhütte** zur Verfügung: Das **Gamssteiner Nestl** mit 17 Schlafplätzen liegt auf 1700 m Höhe in den Tuxer Alpen, am Übergang vom Inntal ins Zillertal. Weitere Infos in der Servicestelle am Hauptbahnhof, Tel. 089/55 17 00-0.
- ▶ Zwei weitere Karten der Reihe „Alpenvereinskarten Bayerische Alpen“ sind erschienen: die Blätter BY 7 „Ammergebirge Ost, Pürschling, Hörnle“ und BY 9 „Estergebirge, Herzogstand, Wank“, jeweils im Maßstab 1:25 000.
- ▶ Nach harten Aufbaujahren ist der große Wurf endlich gelungen: **Vier deutsche Jugendmeister 2009** stammen aus dem Kletterteam München & Oberland: Luisa Deubzer, Sarah Schützenberger und Samuel Adolph in der Jugend B und Monika Retschy bei den Juniorinnen. Durch ihren Sieg beim deutschen Boulder Cup Überlingen wurde Monika Retschy überdies deutsche Vizemeisterin bei den Damen 2009!
- ▶ Vom 11. bis 13.09.2009 kommen die 200 besten Jugendkletterer der Welt im Rahmen der **European Youth Series (EYS)** ins DAV Kletterzentrum München. Geklettert wird in den Disziplinen Lead und Speed.  
– [www.eys-climbing.com](http://www.eys-climbing.com)
- ▶ Georg Koeniger tritt mit seinem **Berge- und Kletter-Kabarett „Mach zu“** vom 29.9. bis 3.10.2009 in der Drehleiter, Rosenheimer Str. 123 in München auf.  
– [www.georgkoeniger.de](http://www.georgkoeniger.de)
- ▶ Vom 21. bis 25. Oktober 2009 findet wieder das **Bergfilmfestival Tegernsee** statt. Die Zuschauer erwartet heuer eine hochkarätige Auswahl aus 162 im Vorfeld eingereichten Filmproduktionen. Der Kartenvorverkauf beginnt am 26. August.  
– [www.bergfilm-festival-tegernsee.de](http://www.bergfilm-festival-tegernsee.de)
- ▶ Die **Mineralientage München**, die internationale Messe für Mineralien, Fossilien, Edelsteine und Schmuck, finden heuer vom 30. Oktober bis 1. November auf der Neuen Messe München statt.  
– [www.mineralientage.de](http://www.mineralientage.de)
- ▶ Der letzten Ausgabe der »alpinwelt« lagen Fragebögen zur **Mitgliederbefragung** bei, von denen 1760 ausgefüllt und eingeschickt wurden. Wir bedanken uns herzlich fürs Mitmachen! Die ausführlichen Ergebnisse der Befragung werden in Heft 4/09 veröffentlicht.

## 7. Münchner Stadtmeisterschaft mit Thomas Huber

### Trotz widrigem Wetter

war der größte Amateurkletterwettbewerb Deutschlands wieder ein voller Erfolg. 330 Teilnehmer erlebten am 20. Juni 2009 eine spannende 7. Münchner Stadtmeisterschaft. Preise im Gesamtwert von 8000 € waren zu gewinnen. Auch die Sieger des regionalen Oberlandcups wurden ermittelt, der sich aus „CLIMB FREE“, Ingolstädter und Münchner Stadtmeisterschaft zusammensetzt. Stargast Thomas Huber präsentierte das Antarktisunternehmen der Huberbuam. Die Schirmherrin, die 2. Bürgermeisterin Frau Ingrid Strobl eröffnete die Veranstaltung. Den Kindern wurde ein Extraprogramm geboten: Bierkastenklettern, Hangleiter und Slackline. Mit über 50 Teilnehmern, darunter einige Frauen wurde ein Rekord beim sogenannten „Highjump“ (wer springt an der Wand am höchsten) aufgestellt. Am Nachmittag fanden sich viele hundert Zuschauer zum erwarteten Höhepunkt des Tages, dem legendären Stadtmeisterschaftsfinale ein. Bei den Kindern gewannen die Favoriten Alexander Averdunk (München & Oberland) und Mona Kellner (Freising). In der Klasse 40+ konnte Peter Schneider (Haar) seinen Titel verteidigen. Katrin Lindemann (Hausham) gewann bei den erfahrenen Damen. Auch bei der Jugend lagen die Favoriten vorne: Florian Wientjes (München & Oberland) und Lucie Plankensteiner (Erlangen) wurden Jugendstadtmeister. Kathrin Schierl errang bei den Damen erneut den Titel. Nur bei den Herren gab es eine kleine Überraschung: Arthur Korte und Markus Grünebach tauschten die Ränge, Letzterer wurde ganz knapp neuer Stadtmeister 2009. Alle Vorgenannten gewannen auch den 1. Platz beim Oberlandcup. Besonderer Dank gilt den Sponsoren, allen voran Sport Schuster sowie Salewa, Gore und ISPO. Weiterhin unterstützten: Land Tirol, Bionade, Skyroof, Core, Camelbak. Alle Ergebnisse und ein Film sind unter [www.oberlandcup.de](http://www.oberlandcup.de) zu sehen.

Nils Schützenberger



Foto: Andi Mohr

## + + Großer Alpin-Flohmarkt + +

Für Alpenvereins-Mitglieder der Sektionen München & Oberland

**Samstag, 21. November 2009  
von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr**

Feierwerk e.V., Hansastraße 39–41, 81373 München  
(S-Bahn Heimeranplatz)

[www.feierwerk.de](http://www.feierwerk.de)

**Achtung  
neue Adresse!**

- Bitte eigene Standausrüstung (Tisch etc.) mitbringen! Es ist keine Ausstattung vorhanden.
- Einlass für Verkäufer: 7.30 Uhr
- Witterung vorausgesetzt, bietet der neue Flohmarktort auch Verkaufsflächen im Außenbereich.
- Einzelheiten zur Organisation ab Ende Oktober im Internet und in den Servicestellen.

## „International Mountain Summit“



Vom 3. bis zum 8. November 2009 findet im Forum in Brixen, Südtirol, der „International Mountain Summit“ statt. Bei dem Gipfeltreffen

kommen international bekannte Größen des Bergsports zusammen: von Alexander Huber über Reinhold Messner bis hin zu Ines Papert und David Lama, vom jungen Aufsteiger bis hin zum Kletterer der alten Schule. Neben einem umfangreichen Tagungs-, Messe- und Aktivprogramm wartet auf alle Kongressteilnehmer auch eine Publikumsmesse, ein Boulderfestival und ein Bergfest. Die Teilnehmer können sich über ihre Erfahrungen austauschen und sich rund um Alpinismus, Sport & Outdoor informieren. Außerdem haben die Besucher die Möglichkeit, beim sogenannten „Walk“ mit den besten Bergsteigern der Welt hautnah in Kontakt zu treten. Extrembergsteiger Hans Kammerlander unterstreicht, dass das Treffen zwischen jung und alt beim „IMS“ im Vordergrund stehen wird: „Meine Erfahrungen bewahre ich als einen Schatz, den man sich lange zurückhält; jedoch werde ich mich nun langsam zurückziehen und meine Erfahrungen und Kenntnisse weitergeben. „IMS“ wird mir dabei als Plattform dienen.“

### Die wichtigsten Programmpunkte des „IMS“:

**Talk und Kongress:** Die Bergstars präsentieren Bilder, Videos und Vorträge. Der Kongress mit Fachvorträgen und Diskussionen beschäftigt sich vorrangig mit dem Verhältnis von Berg und Mensch. Aspekte wie aktuelle Entwicklungen und Forschungsergebnisse in der Höhenmedizin sind ebenso Thema wie die Sicherheit im Bergsport.

**Walk:** Wandernd bietet sich den Teilnehmern die Möglichkeit, hautnah mit den Besten der Besten in Kontakt zu treten. Bekannte Bergsteiger wie Chris Bonington, Steve House, Hans Kammerlander u.v.m. erklimmen mit den Teilnehmern nicht nur die umliegenden Gipfel, sondern verraten auch ihre ganz persönlichen Tipps.

**Publikumsmesse:** Das umfangreiche Programm wird durch die Publikumsmesse „IMS Expo“ ergänzt, bei der die aktuellsten Neuigkeiten und Produkte im Berg- und Aktivsport vorgestellt werden. Neben Fachbuchverlagen und Bergausrüstern gehört die Tourismusbranche zum Kreis der internationalen und nationalen Aussteller.



Foto: Hermann Oberhofer

**Boulderfestival:** Die Boulderwettkämpfe beim „IMS“ werden zum Treffpunkt der Kletterszene. Stars wie Kilian Fischhuber und Anna Stöhr sind mit dabei!

„Mit dem „International Mountain Summit“ ist es uns gelungen, ein Gipfeltreffen der ganz besonderen Art ins Leben zu rufen“, so die Projektleiter Markus Gaiser und Alex Ploner. „Neben Top-Bergsteigern wie Reinhold Messner, Peter Habeler, Lynn Hill, Sir Chris Bonington kommen auch Boulder-Profis nach Brixen. Sie alle werden sich beim „IMS Talk“ intensiv mit dem Thema Berg befassen und den Besuchern mit ihrem Fachwissen für Fragen zur Verfügung stehen“, betonen die Organisatoren.  
(Siehe auch die Ankündigung auf Seite 13!)

Weitere Informationen sowie Anmelde-möglichkeiten zum „IMS“ unter [www.ims.bz](http://www.ims.bz)

## DER PERFEKTE AUSGANGSPUNKT FÜR IHRE TOUREN IM ROFAN

**Lodge**  
TIROL

ABSCHALTEN,  
NATUR ENTDECKEN,  
ZU HAUSE SEIN.

**HIER WIRD DER GAST  
ZUM FREUND.**

DAV-MITGLIEDER SPECIAL

**ÜBERNACHTUNG INKL. HP  
€ 89,- PRO PERSON**

[welcome@asi-lodge.at](mailto:welcome@asi-lodge.at)  
[www.asi-lodge.at](http://www.asi-lodge.at)

## Bike Days 2009

Die fünfte Auflage des DAV-Bike-Festivals in Fischbachau begann dieses Jahr in strömendem Regen. So wurde der Bike-Check kurzerhand ins Trockene verlegt und das Haus Hammer in eine Bike-Werkstatt umgewandelt. Danach ging es trotz Regen nach draußen zu den verschiedenen Technik-Stationen, die von allen Teilnehmern trotzdem mit viel Spaß und Erfolg absolviert wurden. Dank dem Haus-Hammer-



Team konnten sich zur Mittagpause dann alle mit warmer Suppe und Würsteln stärken, bevor es am späten Nachmittag zum Bergzeitfahren ging. Pünktlich zum Startschuss hörte der Regen auf, und fast 100 Teilnehmer kamen unter großem Beifall im Ziel an. Für die Rundfahrt am Sonntag gab es dann endlich etwas Sonne. Mitten auf der Strecke wartete aber schon das nächste Abenteuer auf die Biker: Ein Stück Weg hatte sich in einen unpassierbaren See verwandelt. Auch diese Hürde wurde gemeinsam bewältigt, die Räder wurden kurzerhand durch den Wald getragen.

Im Ziel konnte man dann bei der großen Preisverlosung endlich einige Sonnenstrahlen genießen. Die Stimmung war trotz der widrigen Umstände hervorragend und die Veranstaltung mit rund 120 Teilnehmern ein großer Erfolg. – [www.bike-days.de](http://www.bike-days.de)

## Marterl für Stefan Hichert

An einem grauen Tag im Juni 2009 trafen sich Angehörige und Freunde von Stefan Hichert an der Stelle im Reintal, wo dieser vor gut einem Jahr bei einem Lawinenabgang so grausam aus dem Leben gerissen wurde. erinnert sei daran, dass Stefan Hichert als Architekt die Hütten unserer Sektionen und auch des DAV betreute; ja, dass er diesen Beruf als seine Berufung sah. Im Andenken an ihn wurde nun in alpbairischer Tradition unweit der Unfallstelle ein Marterl angebracht. Worte des Erinnerens, aber auch des Dankes an diesen liebenswerten Menschen umrahmten die kleine Zeremonie; damit dort Wanderer und Bergsteiger künftig kurz innehalten und seiner gedenken. Das Wirken seines Lebens wird uns über seinen Tod hinaus begleiten.



Günther Manstorfer

## MAMMUT sponsert Teamwear

Seit einigen Wochen kann man sie überall in der Kletterhalle und im Gebirge sehen: Menschen in schwarzen Mammut-Jacken mit roter Aufschrift „Alpenverein München & Oberland Team“. In diesem Frühjahr hat Mammut für die Fachübungsleiter, Gruppenleiter und Betreuer der Sektionen München & Oberland eine eigene Sektions-Teamwear hergestellt. Das Angebot wurde mit Begeisterung angenommen, und so konnten insgesamt fast 1000 aktiv Tätige der beiden Sektionen mit den Softshell-Jacken ausgestattet werden. Vielen Dank an Mammut!



MAMMUT



## Jahrestreffen der am Naturschutz Interessierten im DAV in Benediktbeuern

Fast 50 Umweltinteressierte folgten der Einladung der Sektionen München und Oberland zum diesjährigen Treffen der Naturfreunde im DAV. Mit dabei war Katharina Luthe, die in einem Impulsvortrag über die Umweltschutzarbeit und -ausbildung bei der JDAV Bayern informierte. Ein weiterer Höhepunkt im Programm war der Vortrag von Dr. Helmut Karl, der die Entstehung und Umsetzung des heute bereits 35-jährigen bayerischen Alpenplans schilderte, dessen Vater er ist. Es war sehr beeindruckend, direkt vom Initiator zu hören, wie alles begann und der Alpenplan schließlich zum großen Erfolg für den Schutz der bayerischen Bergwelt wurde. Eine Exkursion führte die Teilnehmer auf die Rappinalm, eine der letzten unerschlossenen Almen in Bayern, die jetzt aber doch mit einer Fahrstraße ans Tal angebunden werden soll. Ob hier Eingriffe in den Bergwald, Kosten und Aufwand in einem vernünftigen Verhältnis zum Nutzen stehen, bleibt zweifelhaft und wird kontrovers diskutiert. Ebenfalls auf dem Programm standen Führungen durch das Wasserkraftwerk Walchensee und zum Schutzwald am Herzogstand. Am Samstag bot sich die Gelegenheit, zur Probstalm der Sektion München zu wandern und sich dort über das FFH (Flora-Fauna-Habitat)-Gebiet zu informieren, das durch diesen Status vor den Ausbaubegehrlichkeiten des Skigebiets am Brauneck geschützt ist. Auch interessant waren die botanisch und ornithologisch vielseitigen Feuchtgebiete im nahen Loisachmoor und eine Exkursion zu den Bibern an der Loisach. Fazit: Drei spannende Tage mit vielen neuen Impulsen und Informationen zur Umweltarbeit im DAV, Austausch über die Aktivitäten in den Sektionen und natürlich viel Spaß. Das nächstjährige Treffen findet vom 13. bis 16. Mai 2010 im Ith in Niedersachsen statt.

Bettina Ulrichs

## „Wahlkampfauftakt“ im Wetterstein – die Münchner Grünen auf Tour im Reintal

Am Freitag, den 3. Juli war noch Arbeitstag im Bundestag in Berlin. Und am Samstag früh zog es zum Wahlkampfauftakt eine Gruppe der Münchner Grünen in die Berge des Wettersteins. Mit dabei der Münchner Grüne Bundestagsabgeordnete Jerzy Montag und Cem Özdemir, der Bundvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen. Schon am Münchner Hauptbahnhof zeigte die Gruppe mit einem großen grünen Transparent, worauf es ankommt: „Farbe bekennen – Klima schützen“. Wir wollten mit unserer Zweitages- und Kraft tanken für den kommenden Bundestagswahlkampf. Wir wollten aber auch die Na-



tur und die wunderbare Bergwelt genießen und uns von den Fachleuten des Deutschen Alpenvereins vor Ort über ihre wichtige und unverzichtbare Arbeit für den Erhalt der alpinen Bergwelt als Erholungsgebiet, aber auch als ein einzigartiges Naturbiotop informieren. Und nicht zuletzt wollten wir gemeinsam ein schönes Wochenende verbringen.

Echte Bergfreunde, Grüne gar, kann kein Wetter schrecken. Aber gespannt waren wir doch, ob uns die Wettergötter gnädig sein würden. Die Prognosen waren alles andere als rosig – aber sie erwiesen sich alle als falsch. Nach der Ankunft in Garmisch-Partenkirchen zeigten wir der Garmischer Presse nochmals unsere Präsenz, und dann ging es schon los in Richtung Partnachklamm. Dort wurden wir erst einmal nass, weil die Regenfälle der letzten Wochen die Partnach nicht nur anschwellen ließen, sondern auch von allen Seiten Bäche und Nieselwolken in die Klamm hinabrauschten. Schon hier zeigte sich, dass wir die richtige Tour für unser Wochenende in die bayerischen Alpen gewählt hatten. Das Erstaunen und die Bewunderung für die Klamm und das gewaltige Naturerlebnis war bei denen von uns am größten, die sich zum ersten Mal durch die schma-



len Tunnel zwängten.

Rasch war die Bockhütte erreicht, die wir nicht links liegen ließen, sondern für eine erste Rast und einen intensiven Blick auf das Wettersteinmassiv vor uns nutzten. Danach ging es stetig, aber gemächlich aufwärts, an der nicht mehr vorhandenen Blauen Gumppe und an Resten von Lawenschneefeldern vorbei bis zur Reintalangerhütte, dem Zielpunkt unseres ersten Tages. Diese wunderbare, schon sehr alte Alpenhütte war für uns extra geschmückt worden, mit einem großen Transparent unserer Partei Bündnis 90/Die Grünen. Sofort kam es zu Kontakten mit den anwesenden Wandererinnen und Wanderern und mit den Hüttenwirten Charlie Wehrle und Simon Neumann. Wir wurden freundlich aufgenommen, und es gab viel Zustimmung, dass wir unser Engagement für die Natur, den Umweltschutz und gegen die Klimazerstörung mit unserer Tour in

den Wetterstein und auf die Zugspitze verbanden.

Vor dem Abendessen und dem zünftigen Hüttenabend trafen wir uns mit Stephan Zehl, dem Hüttenarchitekten, und Thomas Gesell, dem Hüttenbetreuer, die viel über den Unterhalt der Berghütten durch den DAV und die Bewältigung der

ökologischen Probleme, die Menschen der Natur in den Bergen bereiten, zu erzählen hatten. Wir haben viel Übereinstimmung feststellen können zwischen den Zielen des Deutschen Alpenvereins und dem Programm von Bündnis 90/Die Grünen zum Erhalt der Artenvielfalt und der Natur der einzigartigen Alpenregion.

Nach dem Abendessen in der vollen Reintalangerhütte durften wir etwas erleben, was auch auf Alpenhütten des DAV sicher Seltenheitswert hat. Charlie Wehrle am Hackbrett und Simon Neumann an der Gitarre spielten für uns und alle anderen Gäste auf. Mit dieser schönen Musik im Ohr gingen wir schlafen, und mit dieser Musik wurden wir am nächsten Morgen auch wieder geweckt. Ein einmaliger Service, denn wo gibt es schon Live-Musik der Hüttenwirte als Weckruf am Morgen! Auch der Knorrhütte statteten wir nun einen Besuch ab und waren außer von der Hochgebirgslandschaft sehr davon beeindruckt, dass in diesem Jahr auf beiden Hütten biologische Kläranlagen errichtet werden, mit denen die Sektion München ihrer Verantwortung für die schützenswerte Bergnatur auf vorbildliche Weise nachkommt. Wir sagen danke: für die Gastfreundschaft wie auch für das Engagement zugunsten der Alpen, als Naturraum und als Raum für Menschen, die die Natur genießen wollen, möglichst ohne sie zu zerstören. Für uns Münchner Grüne war klar: Das machen wir nochmal, wir kommen wieder in die schönen und so schützenswerten Bayerischen Alpen!

Jerzy Montag, MdB